

## In diesen Tagen

scheinen die Bemühungen vieler Kreise unseres Volkes, **uns in der Welt um den Kredit zu bringen**, mit Erfolg gekrönt zu werden.

Wir spüren den **internationalen Vertrauensverlust**. Die Verkäufe nicht nur bei AUDI brechen ein, Thyssen-Krupp scheint vor dem Ende zu stehen, die deutschen Banken sind im Abseits, und viele weniger spektakuläre Entwicklungen machen stutzig. Neue **Steuerschätzungen sagen massive Einbrüche** voraus. Die Party geht dem Ende zu, die wichtigsten Gäste haben schon den Mantel an und machen wie z.B. der französische Präsident anzügliche Bemerkungen. Polen, Italien und Griechenland legen sich keine Beschränkungen auf, um uns vor das Schienbein zu treten und mit Phantasiezahlen neuer Reparationsforderungen international ins Zwielficht zu stellen.

**I. Wir Deutschen müssen uns aber auch nicht wundern**, wenn es den Gästen, also unseren wirtschaftlichen und politischen Partnern, bei uns nicht mehr gefällt. Da sind die kaum noch aufzuzählenden **politischen Fehlleistungen**.

- Der **Berliner Flughafen** ist eine internationale Peinlichkeit;
- Die Hamburger **Elbphilharmonie**, deren Kosten sich von 77 Mio. auf rüd 800 um mehr als das Zehnfache erhöhten.
- Der Zustand der **Bundesbahn**: Unpünktlichkeit, ausgefallene Züge, selbstverständlich keine Information vom Zugpersonal, schmutzige Bahnhöfe, kaputte Toiletten usw.
- Die verdreckten und mit Graffiti **beschmierten Städte**
- Kaputte **Regierungsflugzeuge**,
- zeitlich und geldlich aus dem Ruder laufende Reparatur der Gorch **Fock**,
- verrottete und nicht einsatzfähige **Bundeswehr**.
- **Energiewende**, von der niemand weiß, weswegen und aufgrund welcher Ermächtigungsgrundlage sie eigentlich stattfindet,
- Wichtige **Autobahnen**, die seit Jahren unter Reparatur stehen, wie z.B. die A 43 von Ruhrgebiet nach Münster.

## All das sehen Ausländer doch auch!

Man möchte gerne einmal die Berichte lesen, welche ausländische Botschafter nach Hause schicken. Der Lack ist ab, und die Welt ist nun einmal so beschaffen, dass sie nicht etwa hilft, sondern sich **aus der beginnenden Fäulnis die besten Stücke herausgreift**. **FAZ v. 17 Mai. S.22: Jetzt beginnen die Geier ihren Anflug auf Thyssen-Krupp.**

## II. Unsere großen Unternehmen sind nicht besser

Da haben wir doch gerade erlebt, mit welcher **Rücksichtslosigkeit die USA die Diesellaffäre** gegen deutsche Autounternehmen hochgezogen hat. Das hat unseren **Chemiekonzern Bayer** aber nicht gehindert, sich auf das **Monsanto - Abenteuer** einzulassen. Bayer wurde nun zur Zahlung von 2 Mrd. \$ verurteilt ( FAZ v. 15.5.19). Und das wird nicht das Ende sein! Man müsste den Fall besser kennen. Aber als im internationalen Wirtschaftsrecht einigermaßen

ausgewiesener Jurist ( vgl. mein Buch *Internationales privates Wirtschaftsrecht, 2. Aufl. 2009*) erlaube ich mir die Vermutung, dass dieses Urteil aufgrund **schwerwiegender Rechtsfehler** weder in Deutschland noch in anderen Staaten vollstreckbar sein wird. Dasselbe wird wohl für den zu erwartenden Rattenschwanz weiterer Prozesse gegen Bayer gelten. **Es wird aber in den USA vollstreckbar sein.** Amerikanische Gerichte sind völlig unbekümmert Mit einem Schein des Rechtes werden deutsche Führungspersonen wegen angeblicher Verfehlungen ihres Unternehmens ins Gefängnis gesteckt (wie es kürzlich einem VW- Mann widerfuhr). Wenn die Bayer AG nicht zahlt – kann sie auf Jahre niemanden in die USA schicken, um bei der teuer erworbenen Tochtergesellschaft nach dem Rechten zu schauen.

Ein Staat mit einem so schlechthin unglaublichen Strafrechtssystem wie USA, ein Staat, wo nach Parteigesichtspunkten gewählte **Nichtjuristen mit unerfahrenen Laienrichtern über Milliardenbeträge meist noch ohne eine schriftlichen Begründung entscheiden können** –in einem solchen Staat darf man keine Geschäfte machen, in denen das Wort **Krebs –und sei es noch so weit hergeholt** - im Raume steht. **Willkürliche und astronomisch hohe Schadensersatzforderungen für unbewiesene Schadenshandlungen und – verläufe sind in den USA doch absolut nichts Neues!** Ich erinnere an den **Napster - Fall, wo Bertelsmann** von einer Urheberrechtsbörse in New York mit einer Forderung in Höhe von 13 Mrd \$ (!! ) überzogen wurde – und niemand wusste genau, mit welchem Rechtsgrund. **Wussten die bei Bayer das denn nicht??** Ich sage voraus: die **Bayer AG wird innerhalb der nächsten 2-3 Jahre vom Markt verschwunden** sein, ebenso wie das einstige deutsche Vorzeigeunternehmen **Farbwerke Hoechst AG** – das heute niemand mehr kennt.

Analysten meinten, schon der **Kaufpreis für Monsanto** sei deutlich zu hoch gewesen. Das erinnert daran, dass berichtet wurde: Vor der Finanzkrise waren die deutschen **Großbanken die heimliche Lachnummer**, weil sie sich die faulen Papiere, die sonst niemand haben wollte, andrehen ließen. Was ist doch auch nur aus der **Deutschen Bank** geworden!?! Vor 10 Jahren gehörte sie zu den angesehensten Finanzhäusern der Welt. Und nun? Die Commerzbank hat sich (2009) offenbar aus Großmannssucht die größere **Dresdner Dank** aufschwätzen lassen – und nun ist das fusionierte Institut wenn nicht pleite , so doch kaum mehr als eine Großsparkasse. Was ist eigentlich aus der **Westdeutschen Landesbank** geworden, ehemals stolzen **Mannesmann AG** , die Essener **Hochtief AG** macht prächtige Gewinne – für ihren spanischen Großaktionär. Da gab es etwa das deutsche Vorzeigeunternehmen **KuKa** - **jetzt chinesisch.** **Usw. usw.** Die Reihe könnte fast beliebig fortgesetzt werden

**Warum in aller Welt machen deutsche Unternehmen solche Fehler?** Man will unbedingt international sein. In der Deutschen Bank, wie übrigens in fast allen deutschen Großunternehmen, wurde daher Englisch als Haussprache eingeführt. Dann brauchte man natürlich auch amerikanische Manager, und zwar die höchstbezahlten, das macht dann auch ja mehr her ... allerdings, um es mit Shakespeare auf Englisch zu sagen **the rest is silence** (Hamlet V, 2) . In der Regieanweisung steht dann: *He, dies.* Hamlet hatte den vergifteten Trunk als Willkommenstrunk geschluckt. So werden wohl auch noch mehr **deutsche Unternehmen an vergifteten internationalen Schnäppchen zugrunde gehen.**

Nun wird der neue Vorstandsvorsitzende **von Daimler-Benz** ein Schwede sein. Wenn das man nicht genauso ein Reifall wird wie es der **superhöchstbezahlte Schweizer Ackermann für die Deutsche Bank** war. SAP, das einzige deutsche und europäische Softwareunternehmen von Weltruf hat einen US- amerikanischen Chef. Glauben wir Deutschen wirklich, dass ein

Ausländer auch an deutsche Interessen denkt? **Oder haben wir gar keine deutschen Interessen??**

**V. Was ist mit unserem Rechtsstaat?** Immer mehr einander oft widersprechende Gesetze machen das Recht am Ende so unklar, dass der Richter ohne oder auch gegen das Gesetz zum Vollstrecker des „**gesunden Volksempfindens**“ wird, was freilich aus politischen Gründen nicht so genannt wird. Die Beispiele häufen sich:

- Der Bundesgerichtshof hat die **Vertragsfreiheit**, in weiten Bereichen praktisch aufgehoben, und zwar ohne oder oft auch gegen das Gesetz! Was bleibt von der „freien Entfaltung der Persönlichkeit“ gem. Art. 2 GG?
- **Lebenslange Strafe für Raser mit Todesfolge** – das steht in keinem Gesetz! Wenn ein Gericht offenbar mit Blick auf das „gesunde Volksempfindens“ völlig überraschend in dieser Tat einen Mord sieht, dann ist das ein offener Verstoß gegen ein elementares Rechtsstaatsgebot ( Bestimmtheitsgebot Art. 103 GG). Wenn der Gesetzgeber das will, muss er das anordnen, und zwar bevor die Tat begangen wird !
- Das **Bundesverfassungsgericht** ignoriert oder verbiegt den Wortlaut der Verfassung, wenn es nicht passt. Das kann man bei Art. 5 II GG (Wissenschaftsfreiheit) ebenso sehen wie bei **Art. 6 GG (Schutz von Ehe und Familie), der vom Bundesverfassungsgericht stillschweigend abgeschafft** wurde.
- Von der europäischen Rechtsprechung, die unmittelbar auf uns einwirkt, ist am besten gar nichts mehr zu sagen. Es ist unglaublich, was wir uns von dort an „ausgreifenden Rechtsakten“ (so nennen das wir Juristen) oder an rechtswidrigen Zuständigkeitsüberschreitungen gefallen lassen, und zwar **von Richtern, die keine Deutschen sind, deutsches Recht und deutsche Verhältnisse nicht kennen**. Woher nehmen die EuGH – Richter z.B. die Kompetenz, und – wie jetzt geschehen - die **Arbeitszeiterfassung** vorzuschreiben?
- Es fängt schon in den Kommunen an – wie der Verfasser als Ratsherr in der Stadt Essen weiß: **Positionen von nur einiger Bedeutung werden nur noch nach Parteizugehörigkeit verteilt**. Das ist klar gegen den Geist unserer Verfassung, wonach Sachkompetenz entscheiden soll.
- Wer mehr Beispiele hören will, möge sich an mich wenden !!

## **Ergebnis**

Wenn wir so weitermachen, dann **Finis Germania** wie ein Bestseller kürzlich titelte. Es heißt nicht Germaniae und ist dann wohl am besten turkdeutsch wiedergeben mit: **Deutschland, du hast fertig**. Vielleicht ist es das ja die Lösung für alles.

**M. A.**  
**17.5.19**